

*Saysie, Jl faudra mettre ordre au premier, et semblablement a l'affaire du sieur [Pierre] **Fournier**<sup>7</sup> [Commis], qui n'est pas encore entierement Arrestée, ayant Grand apparence d'un procez et tres mauvais Succes, si l'on ne vuide Ses pretentions avec Luy, Sur quoy Les[dits] heritiers ne ... [m'ont] pas encore envoyé Response".*

- 1) Deren Name s. bei Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 864 unter 7.6.
- 2) s. neben Zurlaubiana AH 128/38 auch noch die zahlreichen andern einschlägigen Dokumente im Registerband zu dieser Serie 16 unter Zurlauben Beat II.: Nachlassverwalter 1650ff.
- 3) s. Zurlauben/CM II 217 Nr. LXI
- 4) s. Zurlauben/HM II 70
- 5) s. Zurlaubiana AH 128/38
- 6) s. EA VI 1, 50 (Nr. 42). Stadt und Amt Zug sollte sich dannzumal nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten lassen. Bezüglich der zwischen den eidg. Orten und Frankreich strittigen Fragen s. ebenda 51 f, 52 h, i, k und 53 l.
- 7) s. Anm. 5

---

Kopie von Gardehptm. Heinrich II. Zurlauben zuhanden von Beat II. Zurlauben - AH 128, 58

## 45

1706 April 18., [Abtei] Rheinau

A

SCHREIBEN VON ABT GEROLD [II. ZURLAUBEN] AN AMMANN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN VON GESTELBURG, ZUG

---

*"Ess Lauffen So underschidliche rumores bey unss ein, dass [in Zusammenhang mit dem Toggenburger Landrechtsstreit] Cappel [am Albis von Zürich] bevestnet, die Fryen Embter und andre aufgemahnt und dergleichen mehr etc. Weilen man nicht wusen mag, Ob und Warumb dergleichen anstalten gemacht werden, Alss ersuoche einen expressen auf meine kösten hin, were aber, So kein periculum in mora, bey nechster post, zuo berichten; dan wir Sitzen allhier auff dem Zwieg, und Sindt die ersten, wor Zuo ess kumbt [d.h., dass die Abtei befürchten musste, als erste durch Zürich angegriffen zu werden]. ...".*

---

Original, mit Siegel - AH 128, 59-60 - Blatt 59<sup>v</sup> und 60<sup>r</sup> leer